

Optitraining auf Elba

Trainingslager des Hessischen Seglerverbandes auf Elba

In den Osterferien fuhr das Hessenkader der Optisegler nach Elba. Die Fahrt mit den Booten im Schlepptau dauerte viele Stunden, bis mit der Fähre von Piombino übergesetzt werden konnte. So kam die Gruppe am Nachmittag des 09.04.06 auf dem Campingplatz Lacona Pineta an.

Die ersten Tage waren geprägt von 4 Windstärken und Bewölkung. Die Welle war ca. 1 m hoch, daher hatten es die Kinder sehr schwer, die Boote ins Wasser zu lassen oder wieder herauszuholen. Hierfür war schon der Einsatz der Eltern nötig, die öfter bis zum Bauch in kalten Wasser standen, bis die Boote startklar waren. Als Entschädigung winkte den Kindern viel Spaß beim Segeln in den Wellen.

Nachdem es zur Wochenmitte hin sehr warm war, dafür aber der Wind zu wünschen übrig ließ, drehte das Wetter den letzten Tag noch einmal richtig auf. Bei 5 Windstärken kam es zu hohen Wellen, gegen die Kinder ankämpfen konnten. An den Abenden stand dann Theorie an.

Aber auch für die Freizeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl war gesorgt. So standen neben Wanderungen und einer Radtour auch die Besichtigung eines Eisenerzbergwerkes auf dem Plan. Die Optikinder konnten mit ihren Eltern in diesem Bergwerk mit einem Zug fahren und erhielten als Andenken Erzsteine als Geschenk.

Am Schluss stand fest: die Woche war super und ging zu schnell vorbei! Aber die Teilnehmer sehen sich bei Regatten wieder.

HSeV



Optikader (Fortgeschrittenengruppe) beim Training in der Bucht von Lacona (Elba).